

# Stecken geblieben : Schaden bei der Mühle

Autor(en): **Timcke-Suter, Beatrice**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **82 (2007)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-324908>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Stecken geblieben: Schaden bei der Mühle

Beatrice Timcke-Suter

Das berühmteste Nadelöhr in der Badener Verkehrslandschaft ist die Unterführung unter der alten Nationalbahnlinie vor der Schadenmühle. Wer ist nicht schon einmal beim Badenertor draussen in einen Stau geraten, der sich zähflüssig in die Innenstadt wälzte, nur weil ein ortsunkundiger Lastwagenfahrer die signalisierte Höhenbeschränkung übersehen hatte.

Ein Stück Badener Verkehrsalltag der letzten Jahre zeigt die folgende Bildserie, aufgenommen aus dem Wohnzimmer im Parterre der Wohnhauses zur Schadenmühle; ein Ausschnitt aus einem zufällig zusammengekommenen Bildfundus von über 100 Fotos. Das Polaroidformat hat sich als geeignetes Mittel erwiesen: rasch hervorgeholt, schnell abgedrückt, sofort mit dem richtigen Datum beschriftet.

Die verbesserte Signalisation hat zwar etwas Entlastung gebracht, aber auch heute noch kann man sich auf die Lauer legen und wird fast täglich mehr oder weniger glimpflich ausgegangene Situationen antreffen. A suivre ...



26-10-95 12:45



3.5.94 1900



12.8.94  
950



14.1.2000  
1100



9.11.2000  
1150



28.7.95  
10 25



15.6.99  
10 20



92



55.99  
13 00





Juni 93





«MÜLLERBRÄU»

13.8.98

8 55



9-10-98  
900